

PRESSEINFORMATION

Göttingen, 15. April 2023

DRF Luftrettung feiert Jubiläumsjahr in Göttingen **Großer Andrang am Tag der offenen Tür bei Christoph 44**

- **DRF Luftrettung feiert 50. Einsatzjubiläum**
- **Station Göttingen präsentiert beim Tag der offenen Tür den Jubiläumshubschrauber sowie die mobile Ausstellung „Welt der Luftretter“**
- **Daniela Behrens, Ministerin für Inneres und Sport des Landes Niedersachsen, betont die wichtige Rolle der Luftrettung**
- **Partnerorganisationen wie Berufsfeuerwehr, bodengebundener Rettungsdienst und Polizei zeigen Fahrzeuge und Ausrüstung**

Ein voller Erfolg war der Tag der offenen Tür der DRF Luftrettung am heutigen Samstag, 15. April, an der Luftrettungsstation Göttingen. Das regnerische Wetter konnte die vielen interessierten Besucher nicht abschrecken: Vor den Exponaten, an den Einsatzfahrzeugen wie Feuerwehr- und Rettungswagen sowie den rot-weißen Rettungshubschraubern, an den Infoständen und bei den Einsatzcrews herrschte den ganzen Tag über reger Andrang, darunter viele Familien mit Kindern.

Wolfgang Karlstetter, Vorstand Luftrettung der DRF Luftrettung, begrüßte die Gäste und hob das zentrale Anliegen der gemeinnützigen Organisation hervor, seit dem ersten Einsatz 1973 bis heute: „Wir feiern das Einsatzjubiläum, weil die Menschen, unsere Patienten, aber auch unsere Mitarbeiter und Unterstützer, im Mittelpunkt stehen. Wir sind dankbar und stolz, dass wir in fünf Jahrzehnten so vielen Menschen helfen konnten.“ Zudem machte er den Anspruch deutlich, den die Luftretter kontinuierlich an sich haben: „Innovation und der Wille, die Luftrettung zum Wohle unserer Patienten immer weiter zu entwickeln, ist Teil des Selbstverständnisses der DRF Luftrettung.“

Ministerin Behrens unterstrich in ihrer Ansprache die wichtige Rolle der Luftrettung in Niedersachsen: „Die DRF Luftrettung ist mit ihren zwei Hubschraubern hier in Göttingen und in Hannover ein entscheidender Bestandteil der Rettungskette in unserem Land. Unzählige Menschen verdanken Ihnen ihr Leben. Das ist großartig und das gilt es, zu würdigen.“

Jubiläumshubschrauber und „Welt der Luftretter“

Besondere Aufmerksamkeit beim Tag der offenen Tür erregte der Jubiläumshubschrauber, eine hochmoderne H145 in besonderer Lackierung. Entworfen hat das Design der Notfallsanitäter (HEMS TC) Maximilian Klaritsch. Er setzte sich mit seinem innovativen und zeitlosen Konzept in einem internen Ideenwettbewerb durch, bei dem alle Mitarbeitenden der DRF Luftrettung teilnehmen konnten. Das Design wurde bei der Auftaktveranstaltung Mitte März in Berlin enthüllt, jetzt ist die Maschine Teil der Einsatzflotte und wird bei weiteren Tagen der offenen Tür zu sehen sein.

Außerdem lud die „Welt der Luftretter“ Besucher ein, einen Blick hinter die Kulissen der Luftrettung zu werfen und selbst aktiv zu werden. Abwechslungsreiche Exponate zum Anschauen, Anfassen und Erleben gaben einen hautnahen Einblick in die unterschiedlichsten Bereiche der DRF Luftrettung. Egal ob Windentraining per Virtual-Reality-Brille, detailgetreue Miniaturwelt oder Equipment aus dem Flugalltag – in der mobilen Ausstellung auf 57 Quadratmetern war für alle etwas geboten. Zudem

standen Göttinger Crewmitglieder bereit, um die zahlreichen Fragen der Besucher zu ihrem Arbeitsalltag zu beantworten.

Nähere Informationen zur Historie und den wichtigsten Meilensteinen der DRF Luftrettung, zu allen Events rund um das Einsatzjubiläum sowie die Glückwünsche unserer Partner und Wegbegleiter finden Interessierte unter dem Link www.drf-luftrettung.de/8/de/50-jahre-drf-luftrettung.

Die Station Göttingen

Christoph 44 ist am Universitätsklinikum Göttingen stationiert. Notfallorte im Umkreis von 60 Kilometern erreicht die Crew in maximal 15 Flugminuten. Der Rettungshubschrauber steht von Sonnenaufgang (frühestens 7 Uhr) bis Sonnenuntergang für Einsätze bereit und wurde zuletzt rund 1.500-mal im Jahr für oft lebensrettende Einsätze alarmiert. Das Einsatzgebiet umfasst die Landkreise Göttingen, Northeim, Osterode/Harz sowie Kassel, Holzminden, Höxter, Eichsfeld und Werra Meißner. Die Station blickt ebenfalls auf eine lange Geschichte zurück: 1980 wurde sie als vierte der DRF Luftrettung gegründet. Weitere Informationen zur Station: www.drf-luftrettung.de/station-gottingen

Verfügbares Bildmaterial:



Ein Highlight für viele Besucher: der Jubiläumshubschrauber. (Quelle: DRF Luftrettung / Maike Glöckner)



Ministerin Daniela Behrens (links) und Oberbürgermeisterin Petra Broistedt (Mitte) lassen sich von Wolfgang Karlstetter (rechts), Vorstand Luftrettung der DRF Luftrettung, den Göttinger Rettungshubschrauber Christoph 44 zeigen. (Quelle: DRF Luftrettung / Maike Glöckner)

Über die DRF Luftrettung

Die DRF Luftrettung mit Sitz in Filderstadt ist eine der größten Luftrettungsorganisationen Europas. An 31 Stationen in Deutschland leistet die gemeinnützige Organisation Einsätze in der Notfallrettung und führt Verlegungsflüge von kritisch kranken oder verletzten Personen zwischen Kliniken durch. An elf dieser Stationen sind die Crews rund um die Uhr einsatzbereit, an vier Standorten kommen Hubschrauber mit Rettungswinde zum

Einsatz. Darüber hinaus holt die DRF Luftrettung mit eigenen Ambulanzflugzeugen Patientinnen und Patienten aus dem Ausland zurück. Insgesamt leistete die DRF Luftrettung 39.308 Einsätze im Jahr 2022.

Mehr Informationen unter www.drf-luftrettung.de

Kontakt:

DRF Luftrettung
Rita-Maiburg-Straße 2
D-70794 Filderstadt
presse@drf-luftrettung.de

Maren Wittmann
T +49 711 7007-2205
maren.wittmann@drf-luftrettung.de